

EVM unterliegt Viihofen,
gewinnt aber gegen Straubing

Christkindlmarkt vor zauberhafter Kulisse

Meinelt: „Einer der schönsten Märkte Bayerns“ – Große und kleine Künstler auf der Bühne



Bürgermeisterin Anita Meinelt

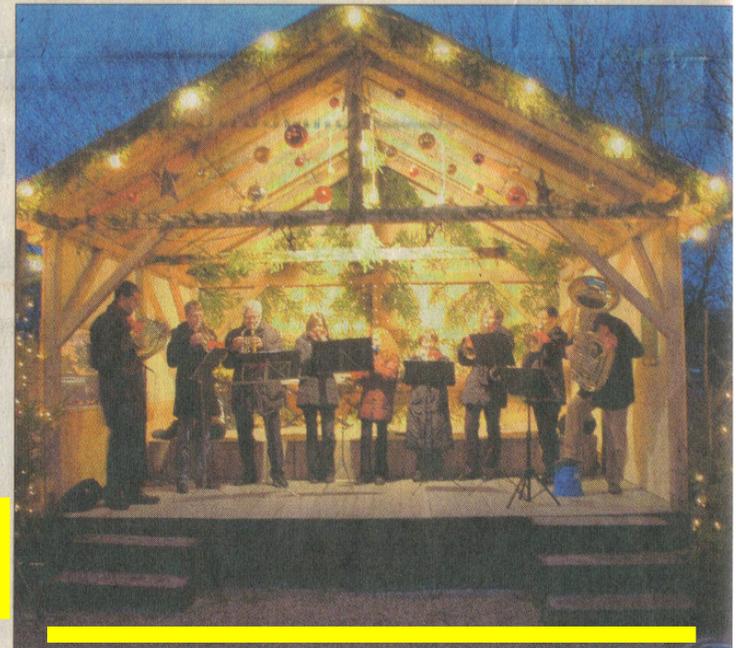
Moosburg. Bürgermeisterin Anita Meinelt eröffnete am Samstag den 27. Moosburger Christkindlmarkt am Zehentstadel. Sie sagte, der Markt mit seinem vielfältigen Angebot und seinem einmaligen Rahmenprogramm gehöre zu den schönsten Bayerns. Die Budenwelt und die adventliche Ausstellung im Zehentstadel lockten dann auch viele Besucher an. Höhepunkt war am Sonntag die Bescherung durch den Nikolaus der Kolpingfamilie. Der Markt wird von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe- und Handelsverein veranstaltet.

Die Fanfarenbläser des Kolping-Spielmannszuges bliesen den Markt an. Bürgermeisterin Anita Meinelt hielt die Eröffnungsrede: „Ich bin im Weihnachtsstress‘ hört man dieser Tage von vielen Menschen. In der staaden Zeit sollte eigentlich die Vorfreude auf das Weihnachtsfest überwiegen, doch wir haben kaum Zeit, uns darauf einzulassen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie unseren Christkindlmarkt besuchen. Denn hier kann man weihnachtliche Vorfreude genießen.“ Der Dank der Rathaus-Chefin galt dem Gewerbeverein, den Mitarbeitern der Stadt mit Chef-Organisatorin Helga Haupt, den Mitarbeitern von Bauhof und Stadtgärtnerei sowie allen Ausstellern, Verbänden, Vereinen und Helfern.

Hans Kiermaier richtete ebenfalls ein Grußwort vom Gewerbe- und Handelsverein an die Besucher.

Herzstück des Moosburger Christkindlmarktes war dann das Programm auf der Bühne. Die Kinder vom Pius-Kindergarten stimmten Reime und Adventslieder an. Ivone Holzner und Robin Ramm sangen und spielten eigene Kompositionen mit Gitarre. Die Klasse 6c der Georg-Hummel-Hauptschule ließ Weihnachtslieder erklingen. Beim „Stern von Betlehem“ präsentierten die Schüler sogar einen „Sternflug“. Verschiedene Gospels und adventliche Lieder gaben die Hauptschüler noch zum Besten.

Der Posaunenchor Moosburg widmete sich echtem adventlichem Liedgut fernab von populären Stücken. Er intonierte „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Macht hoch die Tür“ oder „Tochter Zion“. Danach spielte das Chill Out Quartett Klezermusik und Swinging Christmassongs. Der Madrigalchor der



Der Posaunenchor spielte eingetaucht in eine herrliche Lichtkomposition

Liedertafel stimmte Lieder zur Weihnachtszeit an.

Während auf der Bühne die Musik regierte, gab es im Zehentstadel viel zu bewundern. Zahlreiche wohltätige Organisationen, Vereine, Verbände, Hobbykünstler sowie Geschäftsleute boten eine breite Palette an vorweihnachtlichen Geschenkideen an. Auch die Holz- und Kunstgruppe vom Anneliese-Schweinberger-Haus stellte ihre Werke aus. Gleich am Zehentstadel-Eingang hatte wieder Rudi Kocych seine große Krippe aufgebaut.

So viel Kunst und Kultur machten hungrig und durstig, doch auch dafür war gesorgt. Zahlreiche Gastronomen sowie Hort Sonnenschein, Pferdefreunde, Katholische Frauenverbände, BRK und JRK kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Hoch im Kurs stand Glühwein oder Punsch in verschiedensten Va-

markt bereicherten auch am Sonntag noch viele große und kleine Künstler. Genannt seien Kinderchor der Liedertafel, Buben und Mädchen vom Kindergarten Villa Kunterbunt, Unterstufenorchester vom Musikinstitut Neubert, Kindergarten St. Kastulus, Drei-Rosen-Gesang sowie Jet Set and Friends.

René Spanier

Krankenkommunion vor Weihnachten

Moosburg. Kranke und Ältere beklagen sich immer wieder, dass ihnen die Gelegenheit zum Kommunionempfang fehlt. Die Seelsorger der Pfarrei kommen gerne zur Krankenkommunion ins Haus oder nehmen sich für einen Besuch Zeit. Gerade vor einem Hochfest wie Weihnachten verspüren manche diesen

Adventskalender

Moosburg. Karin Weber, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Freising, ermittelte am Samstag bei der Ziehung am Rathaus-Adventskalender die Gewinner. Einen Einkaufsgutschein für das Modehaus Heilmairer im Wert von 50 Euro hat Alina Angerer aus Weihmichl gewonnen. Über einen Getränkegutschein der Firma Appel darf sich Aloisia Savic aus Moosburg freuen.

Am Sonntag zogen Manfred Kehrlinger vom BRK sowie Bürgermeister Herbert Gaggl aus Moosburg in Kärnten und sein

ner erhalt Bernhard Luginer aus Moosburg, Sabine Kraft aus Aich darf sich zusammen mit einer weiteren Person ein Heimspiel des EV Moosburg anschauen und dabei für 25 Euro essen. Zwei Eintrittskarten für den Faschingsball der Stadt Moosburg



Moosburger Zeitung, Montag, den 07.12.2009